

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
			Auswirkung auf alle Unterabschnitte						
			Kostendämpfungsprogramm	0	-800.000	-800.000	KDP --> Auftrag an die Verwaltung: systematische Information welche Maßnahmen umgesetzt wurden, den weiteren Möglichkeiten und den Umfang der Maßnahmen, welche 2019 weiter geführt werden. Bericht im VA. Pauschaler Abzug bei den PA in Höhe von 800.000 €		-800.000
		5460	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	2.293.300	+0	2.293.300	Umstellung auf 100 % Eigenreinigung--> mehrheitlich abgelehnt		
		7000	Aktualisierung der Förderrichtlinien für die Vereine und Organisationen		0		Vorlage im Februar 2019 --> damit erledigt		
		4000	Personalausgaben	80.697.060	+0	80.697.060	Übernahme aller Azubis für 1 Jahr, Übernahme dualer Studenten --> mit dem Hinweis der Verwaltung erledigt		
Epl. 0									
142	0000	4000	Gemeindeorgane, Personalausgaben	1.088.130	30.000	1.118.130	--> Nachtbürgermeister 1,0 AK Stellenschaffung, + 30.000 € für 1/2 Jahr, Diskussion im VA --> Gehaltskürzung OB abgelehnt und rechtlich unzulässig		+30.000
142	0000	6302	Bürger- und Informationsversammlung	41.390	Sperrvermerk über 20.000 €	41.390	--> mehrheitlich beschlossen: <u>Sperrvermerk</u> bis Förderbescheid da ist und Umfrage mit Beschrieb "künftige Tarifgestaltung des ÖPNV in Tübingen".		
142	0000	6600	Verfügungsmittel Oberbürgermeister	8.260	0	8.260	Kürzung der Verfügungsmittel--> mehrheitlich abgelehnt		
144	0015	4000	Sozialplanung und Entwicklung,	380.360	0	380.360	Aufstockung Personalstelle und Einsamkeitsbeauftragter--> beide Anträge mehrheitlich abgelehnt		
144	0015	7183	Zuschuss für Projekt "Schwimmen für alle Kinder"	22.750	9.500	32.250	--> Erhöhung des Zuschusses um 9.500 €, davon 2.000 € mit Zweckbindung für Minijob mehrheitlich zugestimmt		+9.500
144	0015	7184	Zuschüsse an Familientreffs	23.230	12.500	35.730	zusätzlich 2 Freistellungsstunden pro Familientreff in den KiTa's--> mehrheitlich beschlossen Umsetzung ja + 12.500 €		+12.500
144	0015	7185	Zuschüsse KinderCard	71.460	5.000	76.460	Erhöhung der Zuschüsse für KinderCard--> mehrheitlich ja: Bericht im KuBis + 5.000 €		+5.000
146	0200	6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	191.190	Betrag nicht beziffert	191.190	Beitritt zum Netzwerk gesunde Städte --> Antrag durch GR möglich --> erledigt		
167	0550	7000	Gleichstellung und Integration, Zuschüsse an Vereine	481.180	10.000 davon 7.500 mit Sperrvermerk	491.180	mehrheitlich beschlossen: --> adis +10.000 € Zuschuss --> AGIT erledigt , siehe Vorlage 411/2018 --> arabischer Verein : Sperrvermerk über 7.500 €; Bericht im KuBis --> chinesische Schule: Antrag zurück genommen		+10.000
169	0610	5700	Dezentrale Drucker/Multifunktionsdruc	364.100	-50.000	314.100	--> mehrheitlich beschlossen		-50.000
176	0810		ÖPNV Mobilitätszulage von 20€ für Beschäftigte in Tübinger Vereinen	0	Betrag nicht beziffert	0	--> mehrheitlich abgelehnt		
176	0810	6012	Kostendämpfungsprogramm , Prozessbegleitung	51.060	+0	51.060	Antrag auf Verzicht auf Beraterfirmen--> mehrheitlich abgelehnt		

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
178	0900	6010	Umzugskosten	290.000	0	290.000	--> Interner Bericht an die Fraktionen, warum die Maßnahme Umzug Derendinger Straße dieses Volumen hat		
Epl. 1									
184	1100	2600	Geldbußen und Verwarnungsgelder	3.150.000	+300.000	3.450.000	Mehreinnahmen bei den Blitzern--> mehrheitlich ja	+300.000	
184	1100	6300	Öffentliche Ordnung, Öffentlichkeitsarbeit	0	+15.000	15.000	--> mehrheitlich für eine Kampagne Müllvermeidung mit einem ersten Schwerpunkt Steinlach		+15.000
186	1200	4000	Umwelt- und Klimaschutz, Personalausgaben	316.330	+0	316.330	--> mehrheitlich für die Entfristung der Stelle Mobilitätsberatung		
186	1200	5752	Förderung v. Projekten zur Nachhaltigkeit	9.300		9.300	Klimawandelanpassungskonzept--> mehrheitlich , Auftrag an die Verwaltung: Bericht von 003 wie ein Projekt zum Thema Resilienz auszustatten wäre (Personal, Sachmittel); 2019 keine finanziellen Mittel Nachhaltigkeitsprojekte --> siehe Position Biodiversität bzw. 1.1200.7000.000		
186	1200	6300	Umwelt- und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit	5.170		5.170	Antrag geht in Position 1.1200.7000.000 auf		
186	1200	7000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	30.000	28.280	58.280	--> mehrheitlich + 28.280 €; davon 8.280 € für Umweltzentrum und 20.000 € für Projekte zur Biodiversität		+28.280
186	1200	7002	Zuschuss für Förderung der Biodiversität	0	+0	0	--> Mittel siehe 1.1200.7000.000		

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
Epl. 2									
193	2xxx	5920	Lernmittel, Schulbudgets	1.271.300	25.430	1.296.730	--> Antrag auf allgemeine Erhöhung der Schulbudgets um 2 %, somit 25.430 € zum Inflationsausgleich mehrheitlich zugestimmt. Antrag an die Verwaltung: Um mehr Transparenz zu erzielen (vgl. Vorlage 205b/2018) bezüglich der Verwendung und der Auskömmlichkeit oder tatsächlich weiter bestehenden Unterfinanzierung durch die aktuell festgelegten Schulbudgets legt die Verwaltung im ersten Halbjahr 2019 für alle Schularten nach Abfrage der Schulen und in Abstimmung mit den geschäftsführenden Schulleitungen einen Bericht vor, der die derzeitige Verwendung (Aufgliederung nach Schulbüchern, Verbrauchsmaterialien (Workbooks...) und weiteren Lernmitteln) aufschlüsselt, Unterschiede in den Nachforderungen schlüssig begründet – vgl. insbes. Situation bei den GMS – und aufzeigt, welche Ausgaben konkret wegen fehlender Mittel in 2018 nicht getätigt werden konnten (vgl. Angaben der Schulen in Vorlage 205b/2018, S.3). Dabei ist auch zu beschreiben, ob und in welchem Ausmaß Mittel zwischen den drei Hh-Stellen umgeschichtet wurden. Bei eventuellem Unterstützungsbedarf bezüglich einer korrekten Verbuchung von Beträgen leistet die Verwaltung Hilfestellung.		+25.430
224	2900	7130	Zuschuss Schülermonatskarten	217.500	-72.500	145.000	Absenkung um weitere 5 € --> mehrheitlich beschlossen. Für die Umsetzung ab 09/2019 sind 145.000 € ausreichend, so dass der Haushaltsansatz reduziert werden kann. In den Folgejahren sind 435.000 € einzuplanen.		-72.500
225	2910	1711	Zuweisungen v. Land für Schulsozialarbeit	185.600	30.950	216.550	--> Antrag auf zusätzliche Stellenschaffung von 1,5 AK an den 6 Grundschulen der Teilorte (56.800 €, gerechnet ab Mai 2019) mehrheitlich zugestimmt. Damit ergeben sich Zuweisungen vom Land i. H. v. 16.700 € und vom Landkreis i. H. v. 10.020 € --> zusätzliche Stellenschaffung von 1,28 AK an den Gymnasien entsprechend dem Betreuungsverhältnis 1:750 (48.470 €, gerechnet ab Mai 2019) mehrheitlich zugestimmt. Damit ergeben sich Zuweisungen vom Land i. H. v. 14.250 €	+30.950	
225	2910	1720	Zuweisungen vom Landkreis für Schulsozialarbeit	122.100	10.020	132.120		+10.020	
225	2910	4000	Schulsozialarbeit/Hausauf- gabenhilfe, Personalausgaben	722.960	105.270	828.230	--> Antrag auf zusätzliche Stellenschaffung von 1,5 AK an den 6 Grundschulen der Teilorte mehrheitlich zugestimmt (56.800 €, gerechnet ab Mai 2019) mehrheitlich zugestimmt. --> zusätzliche Stellenschaffung von 1,28 AK an den Gymnasien entsprechend dem Betreuungsverhältnis 1:750 mehrheitlich zugestimmt (48.470 €, gerechnet ab Mai 2019)		+105.270

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
Epl. 3									
239	3212	4000	Stadtmuseum, Personalausgaben	527.610	60.000	587.610	--> Antrag auf zusätzliche Stellenschaffung von 1 AK für die Museumspädagogik mehrheitlich zugestimmt		+60.000
241	3213	6010	Wissenschaftliche Aufträge	90.060	40.000	130.060	Aufarbeitung des Feuerwehrarchivs zum 175-jährigen Jubiläum--> mehrheitlich ja		+40.000
246	3400	7000	Zuschüsse an Kulturvereinigungen	704.200	53.500 davon 26.000 mit Sperrvermerk	757.700	+ 21.500 € einmalig für d. a. i. --> mehrheitlich zugestimmt + 2.000 € einmalig für Folkklang --> mehrheitlich zugestimmt + 500 € einmalig für Narrenzunft Pfrondorf --> mehrheitlich zugestimmt + 3.500 € Schwäbischer Albverein --> mehrheitlich zugestimmt + 6.000 € mit Sperrvermerk zur Fortführung der Ermöglichung von Tarifsteigerungen bei Kultureinrichtungen. --> Arbeitsauftrag an die Verwaltung: Verwaltung fragt ab und berichtet zur Einhaltung tariflicher oder tarifnaher Entlohnung (einschl. der in der Zwischenzeit erfolgten Steigerungen) bei festangestellten Beschäftigten im Kulturbereich einschl. vhs, um eine zweckgemäße Verwendung der im Haushalt dafür eingestellten Gelder abzusichern. Verwaltung drängt das Land und die jeweiligen anderen Zuschussgeber der Kulturträger, sich bei einer Dynamisierung ihrer Zuschussanteile angemessen zu beteiligen, die eine Abbildung der Tarifsteigerungen ermöglicht. Aufhebung des Sperrvermerks im KUBIS. + 20.000 € mit Sperrvermerk für die Filmfestivals insgesamt		+53.500
249	3500	7010	Zuschuss an die Volkshochschule	387.600	37.800 davon 7.800 mit Sperrvermerk	425.400	--> Antrag 30.000 € für Honorarerhöhung um 1 € pro Stunde mehrheitlich zugestimmt --> Antrag 7.800 € mit Sperrvermerk zum Ausgleich der Tarifsteigerungen mehrheitlich zugestimmt. Arbeitsauftrag an die Verwaltung: Verwaltung fragt ab und berichtet zur Einhaltung tariflicher oder tarifnaher Entlohnung (einschl. der in der Zwischenzeit erfolgten Steigerungen) bei festangestellten Beschäftigten im Kulturbereich einschl. vhs, um eine zweckgemäße Verwendung der im Haushalt dafür eingestellten Gelder abzusichern. Verwaltung drängt das Land und die jeweiligen anderen Zuschussgeber der Kulturträger, sich bei einer Dynamisierung ihrer Zuschussanteile angemessen zu beteiligen, die eine Abbildung der Tarifsteigerungen ermöglicht. Aufhebung des Sperrvermerks im KUBIS.		+37.800
250	3520	4000	Stadtbücherei, Personalausgaben	1.214.340	9.000	1.223.340	Personalaufstockung Ausbau Lese-Haus--> mehrheitlich beschlossen + 9.000 €		+9.000

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
Epl. 4									
259	4001	4000	Seniorenarbeit, Personalausgaben	41.340	45.000	86.340	--> mehrheitlich 45.000 € für die Stellenschaffung von 0,75 AK		+45.000
259	4001	7030	Beratungsstelle für ältere Menschen	115.200	28.400	143.600	--> mehrheitlich beschlossen, Zuschuss mit +28.400 €		+28.400
261	4010	4000	Sozialhilfeverwaltung, Personalausgaben	1.479.740	60.000	1.539.740	Clearingstelle --> mehrheitlich für 1,0 AK, Auftrag an Verwaltung: Festlegung der Aufgabenstellung im KuBis: hohe Dringlichkeit oder Festlegung der Anzahl der zu vermittelnden Wohnungen, nach 1 Jahr Bericht im Ausschuss; Aufgabenstellung: Schwerpunktsetzung auf der Vermittlung von Wohnungssuchenden mit hoher Dringlichkeit, die auf sich alleine gestellt auf dem Wohnungsmarkt wenig Chancen haben sowie der Begleitung von Vermietern bei der Vermietung an ebensolche „Problemfälle“. Eine Verzettlung durch zu große Aufgabenvielfalt sollte vermieden werden. Bericht im GR/Ausschuss und ggf. Anpassung des Profils der Clearingstelle nach einem Jahr. Neben den von der Clearingstelle vermittelten Wohnungen muss auch ein relevantes Kontingent an geförderten Wohnungen verfügbar bleiben für Menschen mit WBS ohne besonderen Bedarf.		+60.000
267	4600	4000	Jugendhäuser offene Jugendarbeit, Personalausgaben	1.436.040	40.600	1.476.640	--> mehrheitlich für mobile Spielplatzbetreuung; Stellenschaffung von 0,65 AK und 40.600 € hierzu Antrag 551/2018		+40.600
267	4600	7001	Zuschuss mobile Jugendarbeit in der Innenstadt	103.940		103.940	2 StreetworkerInnen mind. 80% VK --> mehrheitlich abgelehnt		
270	4620	6100	Sommer- und Pfungstferienprogramm	87.960	5.000	92.960	Zusätzliche Mittel für Holzwerkstatt --> mehrheitlich zugestimmt		+5.000
271	4642	1110	Betreuungsgebühren Ü3	2.677.300	-5.000	2.672.300	Entfall der Einnahmen aus der Ehrenamtszuschale bei der Berechnung des zugrundeliegenden Einkommens bei der Ermittlung der Gebühren KiTa / Schulkindbetreuung --> mehrheitlich ja - 5.000 € --> mehrheitlich beschlossen : Ausgabenerhöhung um 300.000 € 2019 und als Absichtserklärung für die Jahre 2020,2021 dann 500.000 € mit Sperrvermerk für eigene Kita's und freie Träger für Gebührenermäßigung bzw. Gebührenbefreiung und zugleich Qualitätsverbesserung (z.B. Verfügungszeit, keine Anrechnung von Ausbildungsstellen) und Personalgewinnung. Ausarbeitung eines Vorschlags durch die Verwaltung. Beratung im KuBis zeitnah/April 2019	-5.000	
271	4642	1120	Betreuungsgebühren U3	993.000	+0	993.000			

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
271	4642	4000	Kindertagesbetreuung, Personalausgaben	26.385.940	366.000 davon 300.000 mit Sperrvermerk	26.751.940	--> mehrheitlich beschlossen 6 PIA-Stellen bei der Stadt ab 09/2019: zusätzliche 2. Stelle in allen 5- und mehrgruppigen Einrichtungen; + 31.400 € --> mehrheitlich beschlossen 0,89 AK für hauswirtschaftliche Kräfte, + 34.600 € --> mehrheitlich beschlossen : Ausgabenerhöhung um 300.000 € 2019 und als Absichtserklärung für die Jahre 2020,2021 dann 500.000 € mit Sperrvermerk für eigene Kita's und freie Träger für Gebührenermäßigung bzw. Gebührenbefreiung und zugleich Qualitätsverbesserung (z.B. Verfügungszeit, keine Anrechnung von Ausbildungsstellen) und Personalgewinnung. Ausarbeitung eines Vorschlags durch die Verwaltung. Beratung im KuBis zeitnah/April 2019		+366.000
275	4644	7000	Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	18.963.000	50.300	19.013.300	weitere PIA-Stellen bei freien Trägern ab 09/19: zusätzliche 2. Stelle in allen 5- und mehrgruppigen Einrichtungen. --> mehrheitlich beschlossen für PIA-Stellen + 15.700 € + 33.300 € 0,89 weitere hauswirtschaftliche Kräfte, damit alle Kitas mit Mittagessen versorgt sind.--> mehrheitlich beschlossen 0,89 AK hauswirtschaftl. Kräfte + 34.600 €		+50.300
277	4700	7000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	337.080		337.080	Projekt Gepäckträger WHO--> Antrag zurückgezogen		
277	4700	7182	Zuschüsse an Stadtteiltreffs / Verein für Eigenarbeit	57.060	3.000	60.060	Werkstatthaus--> mehrheitlich beschlossen		+3.000
279	4982	5751	Projektmittel Flüchtlinge	67.770		67.770	Bewerbungswerkstatt Asylzentrum--> Antrag zurückgezogen		
Epl. 5									
282	5500	7010	Förderung des Sports, Beiträge zu Veranstaltungen	102.120	5.000	107.120	Zuschusserhöhung Stadtverband Sport--> mehrheitlich beschlossen		+5.000

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
Epl. 6									
292	6020	1700	Zuweisungen vom Bund	-31.780		-31.780	Dieselfahrverbot--> Antrag erledigt		
292	6020	4000	FAB Straßen und Grün, Personalausgaben	2.013.890		2.013.890			
294	6100	4000	FAB Verkehrsplanung, Personalausgaben	2.360.020		2.360.020	Beauftragter für Radverkehr --> mehrheitlich abgelehnt		
294	6100	6610	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen	3.040		3.040	Mitgliedschaft kündigen --> mehrheitlich abgelehnt		
294	6100	6620	Fahrradprojekte / Werbung	5.060		5.060	Haushaltsansatz streichen--> mehrheitlich abgelehnt		
302	6300	5100	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Brücken, Fußwegen und Treppen	910.630	50.000	960.630	Verbesserungen, Sanierung Steinlachunterführung --> mehrheitlich für 50.000 €		+50.000
302	6300	5109	Unterhaltung und Betrieb Fahrradboxen	25.000	Sperrvermerk über 15.000 €	25.000	--> Sperrvermerk über 15.000 € mehrheitlich beschlossen		
302	6300	5116	Abfallkörbe und Sitzbänke	15.490	50.000	65.490	--> mehrheitlich 50.000 € für Müllbehälter und Sitzbänke; Auftrag an die Verwaltung Erarbeitung eines Konzepts im PA		+50.000
307	6750	5110	Graffiti-Beseitigung	30.330	Sperrvermerk über 5.000 €	35.330	mehr für Graffiti-Beseitigung --> mehrheitlich ja; Auftrag an die Verwaltung: Bericht im PA über städtische und private Gebäude, Sperrvermerk über 5000 €		+5.000
308	6800	1100	Parkgebühren	2.500.000	Betrag nicht beziffert	2.500.000	kostenfreies Parken für städtische Beschäftigte--> mehrheitlich abgelehnt		

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
Epl. 7									
323	7801	5111	Umsetzung Trockenmauerprogramm	25.390	24.610	50.000	Trockenmauernprogramm ausweiten--> mehrheitlich beschlossen		+24.610
324	7900	7180	Zuweisung an Bürger- und Verkehrsverein	324.700		324.700	Projektmittel für CMT bei der WIT etatisiert --> erledigt		
326	7921	4000	Öffentlicher Personennahverkehr, Personalausgaben	0	+0	0	2 Rikschafahrer --> mehrheitlich abgelehnt		
326	7921	6010	Verkehrskonzeption Schnarrenberg/ Obere Viehweide	80.000	50.000	130.000	Alternativenprüfung Stadtbahn--> mehrheitlich beschlossen: + 50.000€		+50.000
326	7921	7181	Zuschuss Monatskarten Bonuscardinhaber	94.860	16.000	110.860	--> mehrheitlich beschlossen: Absenkung der Monatskarte für Erwachsene mit BonusCard von 20 auf 15 Euro ab 09/19. Erneute Überprüfung wenn die 2. Stufe des ÖPNV-Gesetzes kommt- + 16.000 €		+16.000
326	7921	7182	Förderung des ÖPNV	0	100.000 mit Sperrvermerk	100.000	--> mehrheitlich beschlossen: Bürgerbefragung zum ticketfreien Nahverkehr wird um die Variante des 365 € (182,50 €) Ticket erweitert. Sperrvermerk über 100.000 €, Aufhebung im PA nach Vorliegen der Ergebnisse der Bürgerbefragung		+100.000
326	7921	7183	Zuschuss für Fahrradrikschas- Taxidienst	0	+0	0	--> mehrheitlich beschlossen: Auftrag an die Verwaltung: Prüfung im Zusammenhang mit der Vorlage zu den Lastenrädern; Versuch zur Personenbeförderung starten. Vorstellung einer Konzeption im Kubis. Ähnliches Projekt im Stadtseniorenrat und swt. Kein Personal, kein HHansatz		
329	7950	6310	Mietzuschüsse Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH	283.770		283.770	Antrag auf Austritt --> mehrheitlich abgelehnt		
329	7950	7150	Zuschuss an Wirtschaftsförderungs- gesellschaft	886.210		886.210	Antrag auf Umwandlung in Eigenbetrieb --> mehrheitlich abgelehnt		
329	7950	7152	Zuschuss an Bio-Regio Stern Management GmbH	125.000		125.000	Antrag auf Austritt --> mehrheitlich abgelehnt		
329	7950	7153	Zuschuss an Standortagentur TÜ-RT- Neckar-Alb GmbH	12.000		12.000	Antrag auf Austritt --> mehrheitlich abgelehnt		
329	7950	7170	Zuschuss an Handel- und Gewerbeverein Tübingen e.V.	60.000	Sperrvermerk	60.000	Sperrvermerk auf den Zuschuss --> mehrheitlich beschlossen		

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2019									
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen Einnahmen	Finanzielle Auswirkungen Ausgaben
Epl. 8									
336	8800		Erbpacht, Zambaioni	0	Betrag nicht bezziffert		--> erledigt		
336	8800	6010	Stadtschreiberhaus, Gutachten	0	15.000	15.000	für Gutachten 15.000 € --> mehrheitlich beschlossen		+15.000
Summe								+335.970	+432.690
Saldo								+96.720	

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm

Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen
Epl. 1								
368	1100	9352	0101	Geschwindigkeitsmessenanlagen	90.000	+90.000	180.000	Geschwindigkeitsmessenanlage Weststadt, Hagellocher Weg --> mehrheitlich beschlossen
369/ 515	1300	9400	1400	Anbau Feuerwehrhaus Bühl - Zusatzaufgabe Dekontamination Platzbedarf	0			für Feuerwehr Bühl im Jahr 2022: + 400.000 €
Epl. 2								
383/ 518	2125	9400	1510	Grundschule Hirschau Erweiterung- Planungs- und Baukosten	0			GS Hirschau vorziehen auf 2021 2021: + 650.000 € 2023: - 650.000 €
385	2211	9400	1151	Walter-Erbe-Realschule, Planungs- und Baukosten	500.000			--> Sperrvermerk zurück gezogen, HH-Ansatz bleibt
394	2823	9350	1000	Gemeinsame Oberstufe, Ausstattung	100.000			--> Sperrvermerk zurückgezogen, HH-Ansatz bleibt
		9400		Gemeinsame Oberstufe, Planungs- und Baukosten	500.000			
398/ 521	2951	9400	1005	Schulsporthalle Süd	0	+50.000	50.000	--> mehrheitlich beschlossen: interfraktioneller Antrag folgt nach den HHVerhandlungen 2019 : 50.000 € , 2021: + 2.000.000 €, 2022: + 2.000.000 €, 2023: - 4.000.000 €
Epl. 3								
405	3320	9400	1000	Konzertsaal - Planungs- und Baukosten, Variantenprüfung, Nachnutzung Uhlandbad	0	+200.000	200.000	--> mehrheitlich beschlossen 200.000 € einstellen

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm

Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen
Epl. 5								
428	5600	9500	1005	Investitionskostenzuschuss Tübinger Hawks	0	+150.000	150.000	--> mehrheitlich beschlossen 150.000 €
430	5611	9400	1000	Erweiterung Paul Horn-Arena - Planungs- und Baukosten	0	+10.000	10.000	Planungsrate Ausbau von Lagerräumen, Einbau eines Lastenaufzugs --> mehrheitlich beschlossen
432	5800	9661	0101	Aufwertung städtischer Grünanlagen	0	+25.000	25.000	Baumpflanzungen--> Planungsrate mit 25.000 € und 5 Folgejahre jeweils 80.000 €, interfraktioneller Antrag folgt
432	5800	9500	1004	Spielfläche Galgenberg, Baumaßnahmen	200.000		200.000	--> Antrag auf Streichung des Ansatzes zurückgezogen
432	5800	9500	1006	Pumptrack 3 in ONE Jahnallee	100.000	+50.000	150.000	--> mehrheitlich beschlossen den Ansatz um 50.000 € zu erhöhen
433	5800	9550	1034	Umgestaltung Anlagenpark - Planungs- und Baukosten	200.000		200.000	--> Antrag auf Streichung mehrheitlich abgelehnt
Epl. 6								
445	6154	9403	0150	Soziale Stadt WHO, Wendemöglichkeit Bus	300.000	-300.000	0	--> Ansatz streichen, dafür VE 300.000 € für 2020
447	6300	9502	0101	Kleine Straßenbaumaßnahmen	200.000	+200.000	400.000	--> Ansatzerhöhung um 200.000 € zusätzlich in der Mifi pro Jahr 200.000 €
447/544	6300	9503	0101	Generalsanierung von Straßen	600.000		600.000	im Antrag zu kleine Straßenbaumaßnahmen aufgegangen
447/544	6300	9504	0101	Aktivierung Fußwegeverbindungen	50.000		50.000	--> Ansatzerhöhung nein, aber Resteübertrag. In den Folgejahren jeweils 50.000 € einplanen. Interfraktioneller Antrag auf den Fußverkehrscheck (Programm des Landes) 2020: + 50.000 € 2021: + 50.000 € 2022: + 50.000 €
448	6300	9500	1026	Wilhelmstraße, Auflösung Einbahnstraßenring	80.000		80.000	Streichung des Ansatzes--> mehrheitlich abgelehnt

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm

Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen
448	6300	9555	1034	Südliches Stadtzentrum, Planungs- und Baukosten Radabstellanlage Thiepval	900.000	Sperrvermerk	900.000	--> Antrag auf Sperrvermerk
448	6300	9500	1037	Verkehrerschließung Gewerbegebiet Aischbach	0	+300.000	300.000	Ansatz 300.000 € und VE 300.000 € für 2020
449	6300	9500	1042	Spielstraßenkonzept - Baukosten	70.000	-70.000	0	--> Ansatz streichen
450	6300	9500	1078	Umgestaltung Waldhäuser Straße - Planungs- und Baukosten	0		0	--> durch Änderungsliste erledigt
451	6300	9500	1080	Sanierung Nordring, Planungs- und Baukosten	450.000	-450.000	0	--> Ansatz und Maßnahme gestrichen
451	6300	9500	1103	Bankmannsteg, Planungs- und Baukosten barrierefreier Umbau	400.000		400.000	--> Antrag zurückgezogen, HH-Ansatz bleibt
452/ 549	6300	9500	1158	Radbrücke Derendinger Allee/Wilhelm-Keil-Straße	700.000		700.000	--> erledigt über Änderungsliste
454	6600	9500	1603	Lärmschutzwand Ammertalbahn Unterjesingen	0	20.000	20.000	Gutachten-->20.000 € und VE 195.000 €
454	6600	9506	1002	Rückbau L370 nach Fertigstellung der B 28 neu	0	+0	0	--> Antrag zurückgezogen
454	6600	9500	1020	Aischbachknoten - Planungs- und Baukosten Verkehrsanbindung B28	600.000	-600.000	0	Mittel in Höhe von 300.000 € werden auf Aischbach Verkehrerschließung umgeplant 2.6300.9500-1037; VE 300.000 und 300.000 € in der Mifi in 2020/ 2021 600.000 € für den Aischbachknoten

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm

Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	Antrag Fraktionen in EUR	Planansatz neu in EUR	Bemerkungen
455	6700	9600	0101	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	100.000	100.000	200.000	--> Ansatz erhöhen
Epl. 7								
471	7801	9601	0102	Amphibienleiteinrichtung L372, Planungs- und Baukosten	210.000		210.000	Antrag auf Streichung mehrheitlich abgelehnt
474	7922	9550	1034	Umgestaltung Europaplatz / ZOB	1.700.000		1.700.000	Antrag auf Streichung abgelehnt
Epl. 8								
(478 neu)	8300	9850	0101	Investitionskostenzuschuss swt - Hallenbad Antrag 545/2018	0			in der Mifi 2020 und 2021 jeweils 3.000.000 €
Epl. 9								
482	9100	3280	0101	Rückflüsse Cum-Ex-Deals, LBBW	0		0	Antrag abgelehnt

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2019

	Bezeichnung	Anträge der Fraktionen	Bemerkungen
	Gemeindeorgane		
00	Oberbürgermeister	-0,5	--> abgelehnt
00	Nachtbürgermeister	+1,0	--> mehrheitlich beschlossen 1 AK
003	Umwelt- und Klimaschutz		
003	Mobilitätsberatung	+0,4	--> mehrheitlich für die Entfristung der Stelle
FB 4	Fachbereich Kunst und Kultur		
41	FAB Stadtbücherei	+0,15	--> mehrheitlich beschlossen Aufstockung um 6 Stunden/Woche für Initiative Lese-Haus
44	FAB Stadtmuseum	+1	--> Antrag auf zusätzliche Stellenschaffung von 1 AK für die Museumspädagogik mehrheitlich zugestimmt
FB 5	Fachbereich Bildung, Betreuung, Jugend und Sport		
52	Mobile Spielplatzbetreuung	+0,65	--> mehrheitlich beschlossen, Aufhebung des KW-Vemerks bzw. Stellenschaffung
53	Hauswirtschaftliche Kräfte in den Teilorten	+0,89	--> mehrheitlich beschlossen 0,89 AK
53	PIA Stellen	+6,0	--> mehrheitlich beschlossen, Schaffung von weiteren 6 PIA-Stellen

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2019

	Bezeichnung	Anträge der Fraktionen	Bemerkungen
54	Schulsozialarbeit	+1,5 +1,28	--> Antrag auf zusätzliche Stellenschaffung von 1,5 AK an den 6 Grundschulen der Teilorte mehrheitlich zugestimmt (56.800 €, gerechnet ab Mai 2019) mehrheitlich zugestimmt. --> zusätzliche Stellenschaffung von 1,28 AK an den Gymnasien entsprechend dem Betreuungsverhältnis 1:750 mehrheitlich zugestimmt (48.470 €, gerechnet ab Mai 2019)
FB 50	Fachbereich Soziales		
501	Sozialplanung und Entwicklung	+0,3	--> mehrheitlich abgelehnt
501	Beauftragte/-r gegen Einsamkeit	+1	--> mehrheitlich abgelehnt
501	Seniorenarbeit	+0,75	--> mehrheitlich beschlossen; Schaffung einer Stelle mit 0,75 AK
502	Clearingstelle Sozialhilfeverwaltung	+1	--> mehrheitlich beschlossen 1 AK; Arbeitsauftrag an die Verwaltung wegen Aufgabenstellung
FB 7	Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften		
74	Beauftragte/-r für Radverkehr	+1	--> mehrheitlich abgelehnt
74	2 Fahrradrikscha-Taxifahrer	+2	--> mehrheitlich abgelehnt
FB 8	Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement		
82	Fachabteilung Gebäudebetrieb	+50	--> mehrheitlich abgelehnt
FB 9	Fachbereich Tiefbau		
91	Stelle Vermeidung von Dieselfahrverboten	Sperrvermerk	--> erledigt, Stellenbesetzung bereits erfolgt

4. Arbeitsaufträge an die Verwaltung aus den interfraktionellen Anträgen							
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Bemerkungen	Arbeitsaufträge	zuständig
				Auswirkung auf alle Unterabschnitte			
				Kostendämpfungsprogramm	KDP --> Bericht im VA. Pauschaler Abzug bei den PA in Höhe von 800.000 €	KDP --> Auftrag an die Verwaltung: systematische Information welche Maßnahmen umgesetzt wurden, den weiteren Möglichkeiten und den Umfang der Maßnahmen, welche 2019 weiter geführt werden. Bericht im VA.	FB 10
Epl. 0							
142	0000	4000		Nachtbürgermeister	Stellenschaffung 1 AK	Nachtbürgermeister 1,0 AK Stellenschaffung, + 30.000 € für 1/2 Jahr, Diskussion im VA	
142	0000	6302		Bürger- und Informationsversammlung	Sperrvermerk bis der Förderbescheid da ist und Beschrieb ändern	Umfrage soll die Fragestellung "künftige Tarifgestaltung des ÖPNV in Tübingen" beinhalten	FB 10
144	0015	7185		Zuschüsse KinderCard	Erhöhung der Zuschüsse um 5.000 €	Bericht im KuBis wie haben sich die Zahlen entwickelt, welche Vereine sind wie stark betroffen	FB 50
167	0550	7000		Gleichstellung und Integration, Zuschüsse an Vereine	arabischer Verein: Zuschusserhöhung von 7.500 mit Sperrvermerk	Bericht im KuBis über Ziele und Umsetzungsmaßnahmen	002
178	0900	6010		Umzugskosten	Derendinger Straße	Interner Bericht an die Fraktionen, warum dies notwendig ist	FB 50/FB 8
Epl. 1							
186	1200	5752		Förderung von Projekten zur Nachhaltigkeit	Klimawandelanpassungskonzept, Bericht im VA	Bericht wie ein Projekt zur Stärkung der Resilienz der Stadt gegenüber extremen Wetterverhältnissen und dem Klimawandel mit Ressourcen auszustatten wäre. Bericht im VA	003

4. Arbeitsaufträge an die Verwaltung aus den interfraktionellen Anträgen							
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Bemerkungen	Arbeitsaufträge	zuständig
Epl. 2							
193	2xxx	5920		Lernmittel, Schulbudgets	Allgemeine Erhöhung der Schulbudgets um 2 %, somit 25.430 € zum Inflationsausgleich.	Um mehr Transparenz zu erzielen (vgl. Vorlage 205b/2018) bezüglich der Verwendung und der Auskömmlichkeit oder tatsächlich weiter bestehenden Unterfinanzierung durch die aktuell festgelegten Schulbudgets legt die Verwaltung im ersten Halbjahr 2019 für alle Schularten nach Abfrage der Schulen und in Abstimmung mit den geschäftsführenden Schulleitungen einen Bericht vor, der die derzeitige Verwendung (Aufgliederung nach Schulbüchern, Verbrauchsmaterialien (Workbooks...) und weiteren Lernmitteln) aufschlüsselt, Unterschiede in den Nachforderungen schlüssig begründet – vgl. insbes. Situation bei den GMS – und aufzeigt, welche Ausgaben konkret wegen fehlender Mittel in 2018 nicht getätigt werden konnten (vgl. Angaben der Schulen in Vorlage 205b/2018, S.3). Dabei ist auch zu beschreiben, ob und in welchem Ausmaß Mittel zwischen den drei Hh-Stellen umgeschichtet wurden. Bei eventuellem Unterstützungsbedarf bezüglich einer korrekten Verbuchung von Beträgen leistet die Verwaltung Hilfestellung. Bericht im KuBis	FB 5
Epl. 3							
246	3400	7000		Zuschüsse an Kulturvereinigungen	6.000 € mit Sperrvermerk zur Fortführung der Ermöglichung von Tarifsteigerungen bei Kultureinrichtungen.	Aufhebung des Sperrvermerks im KUBIS. Verwaltung fragt ab und berichtet zur Einhaltung tariflicher oder tarifnaher Entlohnung (einschl. der in der Zwischenzeit erfolgten Steigerungen) bei festgestellten Beschäftigten im Kulturbereich einschl. vhs, um eine zweckgemäße Verwendung der im Hh dafür eingestellten Gelder abzusichern. Verwaltung drängt das Land und die jeweiligen anderen Zuschussgeber der Kulturträger, sich bei einer Dynamisierung ihrer Zuschussanteile angemessen zu beteiligen, die eine Abbildung der Tarifsteigerungen ermöglicht. Bericht im KuBis	FB 4
246	3400	7000		Zuschüsse an Kulturvereinigungen	20.000 € mit Sperrvermerk für die Filmfestivals insgesamt	Auszahlung erst nach der Abarbeitung der in der Vorlage 249/2018 zur Evaluation aufgezeigten Punkte. Aufhebung des Sperrvermerks im KUBIS.	FB 4

4. Arbeitsaufträge an die Verwaltung aus den interfraktionellen Anträgen							
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Bemerkungen	Arbeitsaufträge	zuständig
249	3500	7010		Zuschuss an die Volkshochschule	7.800 € mit Sperrvermerk zum Ausgleich der Tarifsteigerungen mehrheitlich zugestimmt.	Aufhebung des Sperrvermerks im KUBIS. Verwaltung fragt ab und berichtet zur Einhaltung tariflicher oder tarifnaher Entlohnung (einschl. der in der Zwischenzeit erfolgten Steigerungen) bei festgestellten Beschäftigten im Kulturbereich einschl. vhs, um eine zweckgemäße Verwendung der im Hh dafür eingestellten Gelder abzusichern. Verwaltung drängt das Land und die jeweiligen anderen Zuschussgeber der Kulturträger, sich bei einer Dynamisierung ihrer Zuschussanteile angemessen zu beteiligen, die eine Abbildung der Tarifsteigerungen ermöglicht. Bericht im KuBis	FB 4
Epl. 4							
261	4010	4000		Sozialhilfeverwaltung, Personalausgaben	60.000 € bzw. 1,0 AK für eine Clearing-Stelle	Beschrieb Stellenschaffung Clearing-Stelle: Schwerpunktsetzung auf der Vermittlung von Wohnungssuchenden mit hoher Dringlichkeit, die auf sich alleine gestellt auf dem Wohnungsmarkt wenig Chancen haben sowie der Begleitung von Vermietern bei der Vermietung an ebensolche „Problemfälle“. Eine Verzettelung durch zu große Aufgabenvielfalt sollte vermieden werden. Bericht im GR/Ausschuss und ggf. Anpassung des Profils der Clearingstelle nach einem Jahr. Neben den von der Clearingstelle vermittelten Wohnungen muss auch ein relevantes Kontingent an geförderten Wohnungen verfügbar bleiben für Menschen mit WBS ohne besonderen Bedarf. Festlegung der Aufgabenstellung im KuBis	FB 50
Epl. 6							
302	6300	5116		Abfallkörbe und Sitzbänke	50.000 €	Erarbeitung eines Konzepts und Vorstellung im PA	
307	6750	5110		Graffiti-Beseitigung	Sperrvermerk über 5.000 €	Bericht im PA über Anwendung bei städtischen und privaten Gebäuden	

4. Arbeitsaufträge an die Verwaltung aus den interfraktionellen Anträgen							
Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Bemerkungen	Arbeitsaufträge	zuständig
Epl. 7							
326	7921	7181		Zuschuss Monatskarten Bonuscardinhaber	Absenkung der Monatskarte für Erwachsene mit BonusCard von 20 auf 15 Euro ab 09/19	Erneute Überprüfung, wenn die 2. Stufe des ÖPNV-Gesetzes kommt	FB 50
326	7921	7182		Förderung ÖPNV	Sperrvermerk über 100.000 €	Die Bürgerbefragung zum ticketfreien Nahverkehr wird um die Variante des 365 -Tickets (182,50 für unter 18-jährige) erweitert. Aufhebung des Sperrvermerks im PA nach Vorliegen der Ergebnisse aus der Bürgerbefragung	
326	7921	7183		Zuschuss zur Fahrrad-Rikscha-Taxidienst		Prüfung im Zusammenhang mit der Vorlage zu den Lastenrädern. Versuch, die Personenbeförderung mit Rikschas zu starten. Es gibt ein ähnliches Projekt beim Stadtseniorenrat. Prüfung der Möglichkeitenzusammen mit dem Stadtseniorenrat und den swt. Vorstellung der Konzeption im KuBis	